

## 22. Grublied

1. Fangt an mit wir zu sin-gen, ihr Chri-ten groß  
wir reis-sen jetzt von hin-nen, nach Mari-a zell

und klein; } all - dort wer-den wir se-hen, Je - sus,  
hin - ein ;

Ma-ri-a se-hen. Ma-ri-a, Ma-ri-a, in  
Al-ter keusch und rein.

BRUNNEN-VERLAG  
SCHWABINGEN  
VOLKSLIEDARCHIV  
154/22

2.

Thut euer Herz aufschlissen, Bei Sankt Maria alhier,  
Last eure Zäher fliessen, weil wir noch sein alhier,  
Maria wird uns führen, das wir könen maschieren,  
Maria Maria, Nach Maria Zell hinein.

3.

Thut ihr euch Resolviren, Erhebet eure Zung,  
Maria wird uns führen, Sinds alte oder jung,  
Und macht euch auf die Reise, Maria Lob und Preuße,  
Maria Maria nach Zell der schönsten Blum.

4.

So komt nur hergegangen, Ihr Pfaare Kinder mein,  
Auch andere die Herkomen, reißen nach Zell hinein,  
Es wird euch gwiß nicht reuen, Sie wird uns all erfreuen,  
Maria Maria, Und auch dein Jesulein.

5.

Biete um Gnad jetzt Unter, Und ruf Maria an,  
das alle frisch und Munter, Komen zum Gnadenthron.  
Und unsere Sünd abbüßen, Fahlen zu deinen Füßen,

## 22. Grußlied

Ma Ma.dein allerliebsten Sohn,

6.

So seis in Gottes Namen, Und fahlen auf die Knie,  
wan wir werd'n wiederum kome'n, Ein Gruß bringen alhier,  
Zu euch die zu Haus bestelhten, In St. Maria Zelte.  
Ma.Ma.den Gruß ablegen hier.

7.

So biet euch Gott alsamen, Brüder und Schwesterlein,  
Bis das wir wiederum kome'n, Von dieser Kirchfahrt heim,  
das wir euch werd'n all sehen, wan wir nach Haus werd'n gehen.  
Ma.Ma. Bei St. Maria hier.

8.

So stehet auf alsamen, Und geht in Gottes Nam,  
Über Berg und tiefe Thalle, Bettet und singt allesamm  
Maria wird uns geben, den Lieben Gsund und Leben.  
Ma.Maria das heilige Vater Land. Ende.